

Mit Exzellenz in die Zukunft

Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

Das Geschäftsjahr 2018 steht bei der LLB-Gruppe unter einer grossen Überschrift: Wir wachsen nachhaltig. Sowohl aus eigener Kraft als auch durch die Übernahme zweier Unternehmen. Bei allen Kernelementen der Strategie StepUp2020 – Wachstum, Profitabilität, Innovation und Exzellenz – haben wir weitere Fortschritte gemacht. Unser Geschäftsmodell orientiert sich an unseren Kunden, unsere Ertragsstruktur ist diversifiziert und wir verfügen über eine starke Kapitalbasis.

Organisches Wachstum auf Kurs

Das wirtschaftliche und politische Umfeld blieb anspruchsvoll. Negativzinsen, die anhaltende Regulierung und neue Mitbewerber forderten die Banken nach wie vor. In diesem Umfeld konnte die LLB-Gruppe weitere operative Fortschritte erzielen. Das Geschäftsvolumen erreichte CHF 62.9 Mia. Mit einem Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 1.1 Mia. sind wir in allen drei Marktdivisionen sowie unseren drei Buchungszentren nachhaltig und substanziell gewachsen. Die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich auf CHF 50.5 Mia. Die Kundenausleihungen stiegen auf CHF 12.4 Mia., das Hypothekargeschäft hat um 2.1 Prozent auf CHF 10.8 Mia. zugenommen.

Das operative Ergebnis der LLB-Gruppe entwickelte sich weiterhin sehr positiv. Dazu trugen das Kundengeschäft und insbesondere das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft bei.

Der Seitwärtstrend bei den Schweizer-Franken-Zinsen führte im Vergleich zum Vorjahr zu tieferen stichtagsbezogenen Bewertungsgewinnen der Zinssatzswaps. Eine negative Aktienmarktentwicklung sowie gestiegene USD-Zinsen hatten bei den Finanzanlagen stichtagsbezogene Buchverluste zur Folge. Aufgrund dieser Markteffekte liegt das Konzernergebnis mit CHF 45.8 Mio. um 23.7 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres (siehe «Konsolidierter Halbjahresbericht», Seiten 16–17).

Erfreuliches akquisitorisches Wachstum

Nachhaltig profitables Wachstum ist eines der Hauptziele von StepUp2020. Die Akquisitionen der LB(Swiss) Investment AG in Zürich und der Semper Constantia Privatbank AG in Wien sind für die LLB-Gruppe ein Quantensprung bei der Umsetzung der Strategie. Die Integration unserer Akquisitionen steht 2018 für uns im Mittelpunkt. Am 3. April 2018 hat die LLB-Gruppe den Fondsdienstleister LB(Swiss) Investment AG übernommen, der seit Mai den Namen LLB Swiss Investment AG trägt. Auch in der Schweiz bieten wir nun externen Vermögensverwaltern, Family Offices, Pensionskassen und Banken massgeschneiderte Fondsdienstleistungen an.

Am 4. Juli 2018 hat die LLB-Gruppe zudem die Semper Constantia Privatbank AG in Wien übernommen, was in den Halbjahreszahlen noch nicht enthalten ist. Diese betreibt sowohl das Private Banking als auch das institutionelle Geschäft. Sie bietet eine erstklassige Vermögensverwaltung und Beratung. Für Ende September 2018 ist die Fusion der Semper Constantia mit der LLB Österreich zur Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG geplant. Damit entsteht die führende Vermögensverwaltungsbank in Österreich mit Kundenvermögen von mehr als CHF 22 Mia. Österreich wird somit zum dritten starken Heimmarkt der LLB-Gruppe.

Fonds Powerhouse in der FL-A-CH-Region

Die LLB-Gruppe ist Pionierin im Fondsgeschäft in Liechtenstein, bedeutende Anbieterin individueller Private-Label-Fondslösungen und marktführende Depotbank für Drittfonds. Nun setzen wir unser strategisches Ziel um, das Fondsgeschäft geografisch zu erweitern und auszubauen. Mit der Übernahme der Semper Constantia erschliessen wir den österreichischen Fondsmarkt, während wir uns mit der LLB Swiss Investment am Schweizer Fondsmarkt

positionieren. Das Fondsgeschäft ist ein Wachstumsmarkt, den wir künftig von den drei Standorten Vaduz, Wien und Zürich aus bedienen. Dies macht uns – mit rund 600 Fonds, einem Vermögen von CHF 31 Mia. und rund 80 Mitarbeitenden – zum Fonds Powerhouse in der FL-A-CH-Region.

Ausgezeichnete Investmentkompetenz

Die Investmentkompetenz unseres Asset Management ist eine der grossen Stärken der LLB-Gruppe. Internationale Auszeichnungen belegen dies 2018 erneut. Anfang Februar erhielt die LLB gleich drei Lipper Fund Awards Switzerland als beste Gruppe über drei Jahre für ihre Obligationen-, Aktien- und Strategiefonds. Im März erreichte die LLB bei den Lipper Fund Awards Austria zudem die Auszeichnung für den besten Immobilienfonds in Österreich.

Digitalisierung und Geschäftsstelle der Zukunft

Die Digitalisierung des Bankgeschäfts ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Strategie StepUp2020. Unser integriertes Online Banking besticht durch Funktionalität und höchste Sicherheit. Mitte April durften wir bei den Best of Swiss Web Awards 2018 für unsere Technologie eine Silber-Auszeichnung entgegennehmen. Im ersten Halbjahr 2018 haben wir unsere Online-Dienstleistungen ausgebaut, verfeinert und noch attraktiver gemacht. Unter anderem haben wir Anpassungen des Zahlungsverkehrs an die neuen europäischen Standards vorgenommen.

Für die LLB-Gruppe bleiben die Geschäftsstellen die wichtigsten Orte für den Kontakt mit den Kunden. Um die durch die Digitalisierung veränderten Kundenbedürfnisse optimal abzudecken, umfasst unser Omnikanal-Ansatz ein neuartiges Geschäftsstellenkonzept. In unserer Geschäftsstelle der Zukunft wird die persönliche Beratung in einer multimedialen Kundenzone zum Erlebnis. LLB und Bank Linth gestalten ihre Geschäftsstellen bis 2020 entsprechend um.

Neue Verwaltungsräte

Die Generalversammlung wählte am 9. Mai 2018 Thomas Russenberger und Dr. Richard Senti als neue Mitglieder des Verwaltungsrates. Sie bringen hohe Kompetenz in den Bereichen Human Resources, Finanzen und Risikomanagement sowie langjährige Erfahrung bei Strategiefragen und Kulturentwicklung ein. Gleichzeitig hat nicht nur die Struktur des Verwaltungsrats mit einem Frauenanteil von 30 Prozent Signalwirkung. Zum ersten Mal in der Geschichte der LLB-Gruppe hat der Verwaltungsrat mit Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo eine Vizepräsidentin gewählt.

Öffentliches Aktienrückkaufprogramm

Erfreulich legte der Kurs der LLB-Aktie zu und hat den Branchenindex deutlich übertroffen. Die Aktie notierte am 30. Juni 2018 bei CHF 61.00. Der Gesamtertrag belief sich auf plus 26.8 Prozent. Der Branchenindex STOXX Europe 600 Banks lag bis Ende Juni bei minus 10.3 Prozent.

Die LLB lanciert ein öffentliches Aktienrückkaufprogramm und wird über die ordentliche Handelslinie der SIX Swiss Exchange maximal 400'000 Namenaktien zurückkaufen. Das Rückkaufprogramm startet am 24. August 2018 und dauert längstens bis 31. Dezember 2020.

Unterstützung des Vorstosses der Regierung zur Abschaffung der Staatsgarantie

Die LLB verfügt über eine beschränkte Staatsgarantie des Landes Liechtenstein. In Artikel 5 des Gesetzes über die Liechtensteinische Landesbank (LLBG) vom 21. Oktober 1992 ist geregelt, dass das Land für Sparguthaben und Kassenobligationen haftet, sollten die Mittel der LLB nicht ausreichen.

Um die Konformität mit den staatlichen Beihilfen gemäss Artikel 61 des EWR-Abkommens sicherzustellen, trafen das Land und die LLB am 13. September 2005 eine Vereinbarung. Diese regelt die Abgeltung der Staatsgarantie und ist bis 31. Juli 2020 befristet.

Die LLB unterstützt den Vorstoss der Regierung, angesichts des Ablaufens der Frist keine neue Vereinbarung mehr anzustreben und dem Landtag einen Bericht und Antrag vorzulegen, um Artikel 5 LLBG zu streichen.

Finanzkraft und Stabilität

Unabhängig von der beschränkten Staatsgarantie steht die LLB-Gruppe für Sicherheit und Stabilität. Sie ist hervorragend kapitalisiert und verfügt weiterhin über Spielraum für Wachstumsambitionen. Das Eigenkapital betrug per 30. Juni 2018 CHF 1.9 Mia., die Tier 1 Ratio lag bei 21.6 Prozent. Diese Quote übersteigt die gesetzlichen Anforderungen deutlich und zeigt unsere im internationalen Vergleich sehr solide Kapitalausstattung.

Die Ratingagentur Moody's bekräftigte im April 2018 das Aa2-Depositenrating der Liechtensteinischen Landesbank, was unsere Stabilität und Finanzkraft unterstreicht. Die LLB bewegt sich somit weiter in der Top-Liga der Liechtensteiner und Schweizer Banken und liegt weit über dem Durchschnitt europäischer Finanzhäuser.

Strategie StepUp2020 auf Kurs

Die vom Verwaltungsrat, der Gruppenleitung und allen Mitarbeitenden gelebte hohe Qualität in der Umsetzung der Strategie StepUp2020 ist die Grundlage für den Erfolg der LLB-Gruppe. Zugleich investieren wir weiter in innovative Produkte und Dienstleistungen, treiben die Digitalisierung mit Dynamik voran und geben mit unserer Lean-Management-Kultur neue Wachstumsimpulse.

Im zweiten Halbjahr 2018 liegt unser Fokus auf der Integration der Akquisitionen sowie auf Profitabilität. Wir sind auf gutem Weg, die Finanzziele, die wir uns gesteckt haben, zu erreichen: Mit der Übernahme der Semper Constantia werden wir Ende 2018 das Ziel eines Geschäftsvolumens von über CHF 70 Mia. frühzeitig und deutlich übertreffen. Die Akquisitionen ziehen Integrationskosten nach sich, striktes Kostenmanagement hat weiterhin Priorität. Wir sind zuversichtlich, dass wir im zweiten Halbjahr 2018 erneut operative Fortschritte machen und wiederum ein solides Konzernergebnis erwirtschaften werden.

Unseren Kunden möchten wir dafür danken, dass sie uns ihr Vertrauen schenken. Dies ist ein Verdienst unserer Mitarbeitenden, die täglich ihr Bestes geben. Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sagen wir ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Roland Matt
Group CEO



Georg Wohlwend
Präsident des Verwaltungsrates